VL	Das politische System der EU
Veranstalter	Prof. Dr. Hendrik Hansen
Zeit	Mi 17.45 – 19.30
Ort	
Sprechstunde	Di 11.30 – 12.30

### Inhalt und Ziele

## Kursbeschreibung

Die Europäische Union ist mehr als ein Staatenbund, aber dennoch kein Bundesstaat. Die Lehrveranstaltung wird von der Frage nach dem spezifischen Charakter des politischen Systems der EU geleitet (I.). Es wird zunächst ein Überblick über die geschichtliche Entwicklung des europäischen Integrationsprozesses gegeben, in dem die Triebkräfte dieser Entwicklung untersucht werden (II.). Danach werden die wichtigsten Institutionen der EU behandelt, wobei die Veränderung der Kompetenzen durch den Vertrag von Lissabon besonders betont wird (III.). Die Analyse der politischen Prozesse in der EU verdeutlicht, wie Gesetzgebungsverfahren, Vertragsänderungen und Beitrittsverhandlungen ablaufen. Dabei werden das Zusammenwirken der verschiedenen Institutionen und der spezifische Charakter des politischen Systems der EU analysiert (IV.). Abschließend sollen die wichtigsten Theorien zur Analyse und Deutung des politischen Systems der EU behandelt werden (V.).

#### Ziele

Ziel der Lehrveranstaltung ist es

- wesentliche Kenntnisse über die Entwicklung der europäischen Integration, die Institutionen und die politischen Prozesse in der EU zu vermitteln,
- die methodischen Kenntnisse zur Analyse politischer Institutionen und Prozesse zu vertiefen,
- die theoretische Reflexion über den europäischen Integrationsprozess zu erlernen.

#### Material

Es werden folgende Bücher verwendet:

- Wolfgang Wessels: Das politische System der Europäischen Union, Wiesbaden: VS-Verlag, 2008.
- Johannes Pollack / Peter Slominski: Das politische System der EU, Wien: UTB (Fakultas), 2012<sup>2</sup>.
- Werner Weidenfeld / Wolfgang Wessels (Hrsg.): Europa von A bis Z, Baden-Baden: UTB (Nomos), 2011<sup>12</sup>.
- Werner Weidenfeld: Die Europäische Union, München: UTB (Fink), 2013<sup>3</sup>.
- Andreas Maurer / Nicolai von Ondarza (Hrsg.): Der Vertrag von Lissabon: Umsetzung und Reformen, Onlinedossiers der Stiftung Wissenschaft und Politik, Stand Juni 2012
  - http://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/arbeitspapiere/110308\_AP\_LissabonVertrag.pdf
- Michèle Knodt / Andreas Corcaci: Europäische Integration. Anleitung zur theoriegeleiteten Analyse, Konstanz: UVK (UTB), 2012.

Zusätzlich benötigen Sie den Vertrag über die Europäische Union (EUV) und den Vertrag über die Arbeitsweise der EU: <a href="http://bookshop.europa.eu/is-bin/INTERSHOP.enfinity/WFS/EU-Bookshop-Site/de\_DE/-/EUR/ViewPublication-Start?PublicationKey=QC3209190">http://bookshop.europa.eu/is-bin/INTERSHOP.enfinity/WFS/EU-Bookshop-Site/de\_DE/-/EUR/ViewPublication-Start?PublicationKey=QC3209190</a>

Kursraster		
KW	Thema/ Literatur	
38	I. Einführung	
39	<ul> <li>II. Geschichte</li> <li>1. Von den Vordenkern bis zur Gründung der EWG</li> <li>Wessels, S. 53-70</li> <li>Spinelli u.a.: Das Manifest von Ventotene, 1941 (http://www.jef.de/index.php?id=1668)</li> <li>Churchills Rede in Zürich, 1946 (http://www.zeit.de/reden/die_historische_rede/200115_hr_churchill1_englisch, dt. und engl.)</li> </ul>	
40	<ul> <li>2. Von den 6oer Jahren bis zum Vertrag von Maastricht</li> <li>Wessels, S. 71-93</li> </ul>	
41	<ul> <li>3. Von Maastricht bis Lissabon</li> <li>Wessels, S. 94-111</li> <li>Art. "Vertrag von Lissabon" in: Weidenfeld, Europa von A bis Z (S. 370-376)</li> </ul>	
42	III. Institutionen  1. Das Europäische Parlament  • Wessels, S. 119-152  • Pollack / Slominski, S. 71-80	
43	23. Oktober: Feiertag	
44	<ul> <li>2. Der Europäischer Rat <ul> <li>Wessels, S. 155-188</li> <li>Pollack / Slominski, S. 81-83</li> </ul> </li> <li>3. Der Rat <ul> <li>Wessels, S. 191-222</li> <li>Pollack / Slominski, S. 83-88</li> </ul> </li> </ul>	

45	<ul> <li>4. Die Europäische Kommission</li> <li>Wessels, S. 225-253</li> <li>Pollack / Slominski, S. 89-94</li> </ul>
46	<ul> <li>5. Gerichtshof der europäischen Union <ul> <li>Weidenfeld, Europa von A bis Z, S. 257-262</li> </ul> </li> <li>6. Die Europäische Zentralbank <ul> <li>Weidenfeld, Europa von A bis Z, S. 193-196</li> </ul> </li> <li>7. Europäischer Rechnungshof <ul> <li>Weidenfeld, Europa von A bis Z, S. 328-331</li> </ul> </li> <li>8. Wirtschafts- und Sozialausschuss <ul> <li>Weidenfeld, Europa von A bis Z, S. 391-394</li> </ul> </li> <li>9. Ausschuss der Regionen <ul> <li>Weidenfeld, Europa von A bis Z, S. 80-83</li> </ul> </li> </ul>
47	<ul> <li>IV. Politische Prozesse</li> <li>1. Grundlagen der EG / EU         <ul> <li>Pollack / Slominski, S. 107-121</li> </ul> </li> <li>2. Gesetzgebungs-, Entscheidungs- und Implementationsprozesse         <ul> <li>Pollack / Slominski, S. 122-161</li> </ul> </li> </ul>
48	<ul> <li>3. Der Haushalt der EU <ul> <li>Pollack / Slominski, S. 162-172</li> </ul> </li> <li>4. Vertragsänderungen <ul> <li>Wessels, S. 431-444</li> <li>Maurer / Ondarza, S. 126-129</li> </ul> </li> </ul>

49	(Brüssel-Exkursion)
50	<ul> <li>5. Demokratie und Legitimität in der EU</li> <li>Pollack / Slominski, S. 173-193</li> </ul>
51	<ul> <li>V. Theorien der europäischen Integration</li> <li>1. Neo-Funktionalismus und Intergouvernementalismus <ul> <li>Knodt / Corcaci, S. 21-69</li> </ul> </li> <li>2. Multi-Level-Governance <ul> <li>Knodt / Corcaci, S. 105-131.</li> </ul> </li> </ul>

# Bewertung, Exkursion

Prüfungsform: Klausur (die angegebene Literatur ist Pflichtliteratur für die Klausur).

### Zur Brüssel-Exkursion:

An der Exkursion nach Brüssel können maximal 27 Studenten teilnehmen. Die Plätze werden je zur Hälfte an VSR- und IB-Studenten in der Reihenfolge der Anmeldung im ETN-System vergeben. Voraussetzung für die Teilnahme ist

- die regelmäßige Teilnahme an der VL "Das politische System der EU",
- ein Referat (oder alternativ ein Essay) im Rahmen der VL zur inhaltlichen Vorbereitung der Exkursion,
- ein Bericht über einen Programmpunkt der Exkursion (Abgabe: 30. Januar 2014).

Die Exkursion findet vom 2. bis 6. Dezember statt (Abflug Budapest 2.12., 14.45 Uhr, Rückflug 6.12., 17.20 Uhr). Die Exkursion findet mit finanzieller Unterstützung des DAAD statt; ggfalls muss eine kleine Eigenbeteiligung geleistet werden. Alle weiteren Informationen werden in der VL gegeben.